



Fraktion in der
Gemeindevertretung Heuchelheim
Stephan Henrich, Fraktionsvorsitz
Heuchelheim, den 22.02.2024

über

- den AFA-Vorsitzenden
- den HaFi-Vorsitzenden

an die

Vorsitzende der Gemeindevertretung
Claudia Coburger-Becker

Antrag zu verschiedenen Verkehrsthemen

Sehr geehrte Damen und Herren Vorsitzende und Frau Coburger-Becker,

Für die kommende Sitzungsrunde bitten wir um Aufnahme unseres Antrages auf die Tagesordnung und Beratung in beiden Fachausschüssen.

Antrag:

„Der Gemeindevorstand wird zur Vorbereitung bzw. Durchführung folgender Maßnahmen zur Verbesserung des Heuchelheimer Verkehrsgeschehens beauftragt:

- 1. Durch geeignete Bekanntmachung und Bewerbung soll bis Mitte 2024 ein Gründungstreffen einer Masterplan-Gruppe „Verkehr“ anberaumt werden.**
- 2. Gemeinsam mit der Stadt Gießen ist gegenüber der zuständigen Verkehrsgesellschaft VLDW/Wetzlar eine zeitnahe Wiederherstellung der ursprünglichen und vorgegebenen Linienführung der Buslinie 24 im Stadtgebiet Gießens zu verhandeln. Dabei sind sich eventuell ergebende Konsequenzen im Linienverlauf innerhalb Heuchelheim bzw. Kinzenbach u.a. durch ein verbessertes Fahrtenangebot am Samstagnachmittag auszugleichen.**
- 3. Die Fahrpläne und Fahrziele aller in Heuchelheim verkehrenden Buslinien sollen durch geeignete kommunale Veröffentlichungen und Hinweise einem breiteren Bevölkerungskreis, auch ohne digitalen Zugang, bekanntgemacht werden.**
- 4. Durch geeignete Bekanntmachung und Bewerbung soll bis Ende 2024 abgeklärt werden, ob es in Heuchelheim interessierte Menschen für die die gemeindlichen Gremien beratende Funktion von ehrenamtlich tätigen Radverkehrs-Kümmerer/-innen gibt, die u.a. die Vorbereitung zur Erstellung eines Radwegekonzeptes treffen sollen.“**

Begründung:

Zu 1)

Bei der Evaluierung der Ergebnisse des Masterplans und Festlegung von Projekt-Prioritäten Ende 2021 gab es ein konkretes großes Interesse auch an der Bearbeitung verkehrlicher Themenstellungen, wie beispielsweise einem „Zukunftsfähigen Verkehrs- und Mobilitätskonzept“. Verkehr ist auch ein regelmäßig auftauchendes Thema in der parlamentarischen Diskussion, wobei bei vielen Einzelfragen bisher deutlich geworden ist, dass eine fachlich fundierte Vorbereitung zu besseren Ergebnissen führt.

Eine neue, vom Gemeindevorstand (u.a. wegen der parteilichen Neutralität) initiierte aber nicht notwendigerweise koordinierte Masterplan-Gruppe kann hierzu wertvolle Beiträge liefern.

Zu 2)

Nach Beendigung des Gießener Verkehrsversuches wurde seitens der für die Buslinie 24 zuständigen Aufgabenträgerin Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil leider immer noch nicht die ursprüngliche Linienführung in Gießen (Marktplatz, Berliner Platz, Johannesstraße, Liebigstraße) wiederhergestellt. Dadurch werden viele für die Heuchelheimer Busnutzer/-innen wichtigen Ziele im Oberzentrum nicht mehr adäquat erreicht. Da es offenkundig zeitliche Probleme im sogenannten (zu knapp bemessenen) Umlauf dieser Buslinie gibt, müssten ggf. Linienverkürzungen oder –beschleunigungen an anderer Stelle und mit hoher Wahrscheinlichkeit in Kinzenbach akzeptiert werden, was z.B. durch die bereits grundsätzlich von der Gemeindevertretung beschlossene Bestellung zusätzlicher Fahrten am Samstagnachmittag kompensiert werden könnte.

Zu 3)

Grundsätzlich ist es schon längere Zeit und bei mehreren Gelegenheiten deutlich geworden, dass es auch in unserer Gemeinde ein relevantes Informationsdefizit bezüglich der vorhandenen Angebote im Busverkehr gibt. Daher sollte hier – trotz anderer Zuständigkeitsregelung – auch die Gemeinde im Rahmen ihrer besonderen Informations-Möglichkeiten aktiv werden.

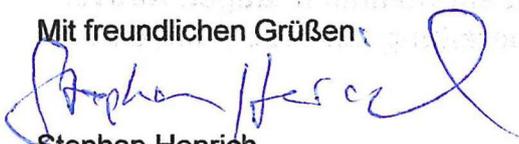
Zu 4)

Nachdem eine ähnliche Entwicklung offensichtlich erfolgreich in Laubach erfolgt ist, sollte wegen der hohen Bedeutung bzw. des Potenzials für den Radverkehr in Heuchelheim auch in unserer Gemeinde ein solcher Weg beschritten werden, um insbesondere

- für die radaffine Bevölkerung als Kontaktpersonen und Mittler gegenüber der Gemeinde bereitzustehen,
- kleine Verbesserungen oder Probleme in Zusammenarbeit mit der Verwaltung anzugehen und
- eine Aufgabenstellung und Planungsziele für die bereits beschlossene Radwegeplanung zu entwickeln.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Henrich
(Fraktionsvorsitzender)